

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 25. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West bis Nordwest sind vom Dienstag auf Mittwoch im Nordwestteil Tirol 15 bis 20 cm Schnee gefallen. Die übrigen Teile Nordtirols haben nur bis 5 cm Schnee erhalten. In Osttirol sind nur Neuschneespueren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute mit dem unbeständigen Westwetter weitere Niederschläge zu erwarten. In tiefen Lagen wird der Regen mit Schnee vermischt sein.

Die Neuschneeschiicht wird in kleinen Locke-rschnee- und Schneebrettlawinen abgleiten. Besonders an Süd gerichteten Hängen sind durch die verbarschte Unterlage Abgänge zu erwarten. In den Lechtaler Alpen ist durch den größeren Neuschneezuwachs bereits eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler gegeben. In den übrigen Teilen Tirols besteht noch keine Gefahr für die Talregion.

Bei Schitouren bleibt weiterhin in allen Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.55 Uhr:

Wetter: Unbeständiges Westwetter, weitere Schneefälle
Wind: Mäßig aus Nordwest bis West
Temp.: 2000 m -7° , 3000 -12°
Lawinen: Keine Gefahr für die Tallagen. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.